

...informiert

GYMNASIUM PETRINUM...

Zahlen, Daten, Fakten

Schullaufbahn

Schulleben

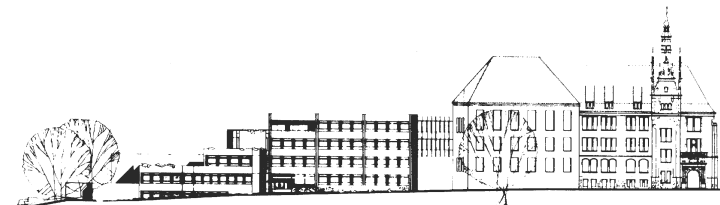
Sprachenwahl

Herzogswall 29
45657 Recklinghausen
Tel.: 02361-904470
Fax: 02361-9044720
email@petrinum.schulen-re.de
www.petrinum.de

Zahlen, Daten, Fakten

Das Petrinum mit seiner Geschichte steht für einen Weg, der Vergangenheit und Zukunft, Tradition und Innovation verbindet.

- vor 1421 als Lateinschule gegründet
später Klosterschule mit Gymnasialkirche
 - 1829: 1. Abiturjahrgang am Petrinum
 - 1929: Gründung der Vereins ehemaliger Petriner
 - 1979: Gründung des Fördervereins Gymnasium Petrinum zu Recklinghausen
 - 1982: Einweihung des Neubaus
 - 1990er Sanierung des Altbaus
 - 2000: Neugestaltung des Schulhofs mit Bäumen
 - 2001: Einrichtung eines grünen Klassenzimmers
 - 2003: Einrichtung eines pädagogischen Netzwerks
Einführung von Latein plus (Unterricht in Latein und Englisch ab Stufe 5)
 - 2004: Jubiläumsjahr: 175 Jahre Abitur am Petrinum
 - 2005: Einführung des offenen Ganztags
 - 2007: Einrichtung einer Bläserklasse
 - 2008: 350 Jahre Gymnasialkirche
 - 2009: Modernisierung des alten und Einrichtung eines zweiten Informatikraums
 - 2010 Fertigstellung des Medienkonzepts
Kooperation mit MINT.Marl
Eröffnung des Bistros
 - 2011 Vergrößerung und Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Bereichs
- 457 Schülerinnen und 417 Schüler
- 28 Lehrerinnen und 29 Lehrer
- 5 Referendarinnen und 5 Referendare



Die Erprobungsstufe

- **Die Fächer**

Eine große Anzahl von Fächern erwartet die Schülerinnen und Schüler, sie werden aber von möglichst wenigen Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Eine Orientierungsstunde in der Stufe 5 wird eingerichtet, um Übergangsprobleme schnell zu lösen.

- **Die Bläserklasse**

Kinder werden hier an ein Blasinstrument herangeführt und gewinnen damit eine weitere Perspektive auf die Inhalte des Fachs Musik. Von der ersten Stunde an entwickelt sich ein Ensemble, das sich im Schulleben schon nach kurzer Zeit präsentiert.

- **Das Medienkonzept**

In Klasse 5 sind es die Fächer Erdkunde und Deutsch, in Klasse 6 sind es die Fächer Physik und Mathematik, die die Heranführung an die Arbeit mit dem Computer übernehmen. (Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Internet)

- **Das „Lernen lernen“**

Nicht nur die Inhalte sind wichtig, sondern auch die Methoden des Lernens. Dazu dient dieses Konzept.

Arbeitstechniken (z.B. Vokabeln lernen), Gestaltung des Arbeitsplatzes, Bewältigung der Hausaufgaben, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, kooperative Lernformen (Gruppenarbeit)

- **Der Wegbegleiter**

Eltern und Unterrichtende haben gemeinsam eine Orientierungshilfe formuliert, damit im Schulalltag alle verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll miteinander umgehen und sich wohl fühlen können.

Verhalten gegenüber anderen Personen, Verhalten gegenüber Gegenständen, Hinweise für Eltern

Die Erprobungsstufe

- **Das fächerübergreifende Lernen**
In unserem Schulprogramm sind nach den neuen Richtlinien fachübergreifende Projekte festgelegt.

„Wir lernen unsere neue Schule kennen.“, „Wer bin ich?“, „Ernährung“, „Landwirtschaft“, „Antike“
- **Die Paten**
Die Paten sind besonders ausgebildete ältere Schülerinnen und Schüler, die sich um die Alltagsprobleme der Jüngsten kümmern.

Orientierung in der neuen Schule, Streitschlichtung, außerunterrichtliche Aktivitäten:
Spielnachmittage, Feiern zu Weihnachten und Karneval, Begleitung bei Wanderfahrten
- **offener Ganzttag**
Eltern, Paten, Lehrerinnen und Lehrer haben ein Konzept erarbeitet, um eine optimale und individuelle Betreuung unserer Jüngsten zu realisieren.

Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Förderkurse, Arbeitsgemeinschaften
- **Die Übergangserleichterungen**
Zahlreiche Maßnahmen begleiten von schulischer Seite aus den Übergang zum Petrinum.

Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und der 1. Fremdsprache, pädagogische Konferenzen, Austausch mit den ehemaligen Grundschullehrerinnen und -lehrern
- **Der Kontakt Schule – Elternhaus**
Gespräche mit den Eltern sind (nicht nur in der Erprobungsstufe) die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

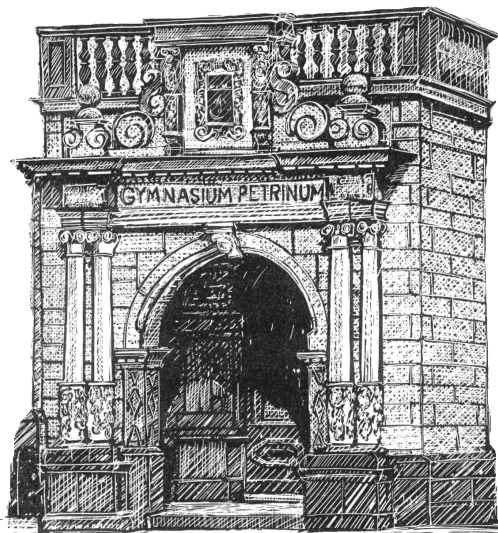
wöchentliche Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer, Elternsprechtage, Schulfeste, Schulkonferenzen, Klassenpflegschaftssitzungen

Die Mittelstufe

- Klasse 7: schulinterner Wettbewerb „Science Fair“ für junge Forscher und Tüftler nach dem Motto „fragen – forschen – finden nach Lust und Laune“ (Präsentation in der Aula im Mai 2011)
- Klasse 8: Wahlpflichtunterricht:
3. Fremdsprache oder Informatik oder „Küli“ (künstlerisch-literarischer Schwerpunkt) oder Naturwissenschaft
- weitere außerunterrichtliche Aktivitäten:
Betriebspraktikum, Sozialpraktikum, Erste-Hilfe-Kurs, Skifahrt, Suchtprävention

Die Oberstufe

- Auflösung des Klassenverbandes zu Gunsten eines Kurssystems
- Betreuung durch JahrgangsstufenleiterInnen
- individuelle Bildungslaufbahn im Rahmen fester Vorgaben
- Hinführung zu eigenverantwortlichem, computer-gestütztem Arbeiten
- Kooperation aller vier innerstädtischen Gymnasien: weitgehende Realisierung der Kurswahl aus einem großen Angebot von Leistungs- und Grundkursen
- Studien- und Berufsorientierung



Portal - Gymnasium Petrinum

R. v. Bergendal

Sprachenwahl

Die Verkürzung der Gymnasialzeit von 9 auf 8 Jahre hat Veränderungen mit sich gebracht. So beginnt die 2. Fremdsprache bereits in der 6. Klasse.

- **Der Beginn mit „Latein plus“**

*In der 5. Klasse 4 Wochenstunden Latein plus
3 Wochenstunden Englisch*

Warum Latein?

Latein ist

- die Grundsprache Europas und bietet somit eine gute Voraussetzung für das Erlernen anderer Sprachen,
- förderlich für ordnendes Denken und Abstrahieren,
- für viele Studienfächer Voraussetzung.

- **Der Beginn mit Englisch**

*In der 5. Klasse 4 Wochenstunden Englisch.
Ab Klasse 6 Wahl zwischen Latein und Französisch.*

Warum Englisch?

Englisch ist

- von steigender Bedeutung in einer modernen Welt,
- im vereinten Europa ein wesentliches Element der gemeinsamen Kultur,
- ein Bestandteil der Alltagswelt unserer Kinder (Medien, Songs).

Stand: Januar 2011

Anmeldetermine:

**28.02. – 04.03.2011, 08.00-12.00 Uhr
am 02.03.2011 zusätzlich: 17.00-19.00 Uhr**

***Möchten Sie noch mehr wissen?
Dann besuchen Sie uns im Internet!***

www.petrinum.de



Schulleben

- **Theater am Petrinum**

„Bärtrinum“, die Theatergruppe der Erprobungsstufe, führt regelmäßig Stücke mit und für die Jüngsten auf, als nächstes steht „Lucky Luke + die 4 Ds“ auf dem Plan. (Aufführungen: 23./25.02.2011, 19.00 Uhr, Aula)

Die Theatergruppe der Oberstufe führt jährlich ein abendfüllendes Stück auf. Mehr als 20 Schülerinnen und Schüler engagieren sich bei Bühnenbau, Technik, Maske, Musik und Schauspiel. 2011 wird „Don Camillo und Peppone“ nach G. Guareschi inszeniert.

- **Schulorchester, Bläserklasse ...**

... Kammermusik, „Seven up“, verschiedene Chöre: seit fast 30 Jahren werden musikalische Talente in festen Ensembles und in musikalischen Projekten gefördert. Das alljährliche Weihnachtskonzert mit seinem Programm von Klassik über Jazz bis hin zu Filmmusik ist ein Glanzpunkt unseres Schullebens.

- **Literatur, Kunst und Tanz**

Das „Leseland“, eine von Schülerinnen und Schülern organisierte Bücherei, bietet aktuellen Lesestoff für die Klassen 5 bis 10.

„KüLi“ – das Mittelstufenangebot verknüpft künstlerische und literarische Kreativität.

Die Galerie „Blauer Hahn“ präsentiert in regelmäßigen Ausstellungen künstlerische Werke von derzeitigen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Literaturkurse der Oberstufe veranstalten Dichterlesungen und szenisches Spiel.

In der Tanz-AG trainieren Schülerinnen und Schüler neben den Latein- und Standardtänzen auch aktuelle Modetänze. Sie haben bereits viele Preise gewonnen.

Schulleben

- **Arbeitskreis Glaube und Entwicklung**

Schülerinnen und Schüler übernehmen soziale Verantwortung durch Partnerschaft mit einem Schulprojekt in Bacabal (Brasilien). Vielfältige Aktionen unterstützen die Arbeit der Franziskaner in den dortigen Favelas.

- **Der Schulgarten**

Hier wird mit Kopf, Herz und Hand gelernt, denn im Freilandlabor wird ökologisch ganzheitlich unterrichtet. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5/6 pflanzen, pflegen und ernten.

- **Schulpartnerschaften**

Durch den Austausch mit Partnerschulen in England, Frankreich und Israel (seit 1965 mit dem *Lycée Albert Châtelet* in Douai, seit 1992 mit der *Steyning Grammar School* in West Sussex, seit 1999 mit der *Terra-Santa-School* in Akko) können die Schülerinnen und Schüler das Zusammenwachsen Europas selbst mitgestalten.

- **Kooperation mit MINT.Marl**

Ziel der Kooperation ist es, die Begeisterung für die Naturwissenschaften zu wecken und naturwissenschaftliche Ausbildung dauerhaft zu verankern.

- **Sport-Arbeitsgemeinschaften**

Das Angebot reicht von einer Handball-AG, über eine Ruder-AG, Badminton, Mädchenfußball und Tischtennis bis zu Fußballturnieren für alle Jahrgangsstufen.
Einführung der „aktiven Pause“ in 2010